

Freitag, 26.03.2018

chargeIT mobility ist klarer Fürsprecher für Eichrechtskonformität

Neue Herausforderungen gilt es zu meistern. Die Eichrechtskonformität beschäftigt derzeit viele Ladesäulen-Betreiber und jene, die es werden möchten. Beratung und Unterstützung kommt von einem erfahrenem Ladesystem-Anbieter aus Kitzingen.

Kitzingen: Mit der Forderung nach verbrauchsgerechter Abrechnung sollen die Betreiber von Ladesäulen den Verbraucher transparent die bezogene Leistung (kW) und Zeit darlegen. „Dies ist auch gut so,“ betont Sebastian Bachmann, Geschäftsführer von chargeIT mobility, „denn die Verbraucher haben ein Recht auf korrekte und transparente Abrechnung ihrer Ladevorgänge.“ Viele Ladesystem-Hersteller werben bereits mit „Eichrechtskonformität“. Sieht man genauer hin, so erkennt man, dass oft nur eine Bestätigung der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt (PTB) zur Teilnahme am Konformitätsbewertungsprozess vorliegt. Auch das in Kitzingen ansässige Unternehmen chargeIT mobility, Anbieter intelligenter Ladesysteme, nimmt bereits an dem Konformitätsbewertungsverfahren teil. In den AC (Wechselstrom)-Ladesystemen von chargeIT sind bereits eichrechtskonforme Zähler verbaut. Lediglich die Lösung zur korrekten Übertragung der Daten an das IT-Backend muss von der PTB bewertet werden. Diese Ladelösung ist auch in den Bestandssystemen von chargeIT mobility anwendbar und kann nach der Konformitätsbewertung in den Stationen unkompliziert nachgerüstet werden.

Eine Übergangslösung kann die Pauschalabrechnung pro Ladevorgang an den Ladesäulen sein, da diese nicht dem Eichrecht unterliegen. Dies kann jedoch kein Dauerzustand sein, da die Mischkalkulation der Betreiber die Nutzer tendenziell schlechter stellt. Daher ist es essentiell einen erfahrenen Partner bei der Planung und Umsetzung von Ladeinfrastruktur an der Seite zu haben. „Wir bei chargeIT mobility beraten unsere Kunden und Interessenten gerne zum Thema „Eichrecht“ und den Möglichkeiten, welche Ladesysteme bieten.“ so Sebastian Bachmann. „Mit über 7 Jahren Erfahrung im Bereich der Elektromobilität und Ladeinfrastruktur stehen wir jedem bei Fragen zur Seite.“

Widersprüche in den Regelungen von Eichrecht und Datenschutz

Die Regelungen zum Datenschutz sehen vor, dass so wenige Daten, wie möglich an den Ladesystemen gespeichert werden. Zur eichrechtskonformen Abrechnung sollen aber die Daten dokumentiert und physisch gespeichert werden. So könnten aber wiederum Bewegungsprofile der Nutzer erstellt werden. Auch beim Thema „Datensicherheit“ hat chargeIT mobility eine klare Linie: „Zur Sicherheit unserer Ladesysteme haben wir einschlägige Maßnahmen ergriffen. So unterstützen beispielsweise die chargeIT-RFID-Karten verschiedene Verschlüsselungen, die Steuerungselektronik der Ladesysteme ist durch Verplombung gegen Eingriffe von außen gesichert und für das Lademanagementportal (LMP) werden Zertifikate eingesetzt. Dies sind nur drei von unseren übergreifenden Sicherheitsmaßnahmen“, erläutert der Geschäftsführer von chargeIT mobility Sebastian Bachmann.

Über chargeIT mobility GmbH: Die chargeIT mobility GmbH wurde 2010 gegründet und ist ansässig im Technologiezentrum INNOPARK Kitzingen. Als erfahrener E-Mobilitätsdienstleister gehört chargeIT zur hoch.rein Unternehmensgruppe. chargeIT mobility entwickelt seit der Stunde null der jungen Elektromobilität intelligente Ladelösungen für E-Fahrzeuge (E-Autos, E-Busse und E-Bikes). Dazu liefert chargeIT als unabhängiger IT-Backend-Anbieter eine Plattform für vernetzte Elektromobilität und bietet vollständig integrierbare Komplettlösungen bestehend aus Steuerungselektronik (Ladecontroller) und Cloud-Lösung (Lademanagement-Portal). Aktuell sind bereits über 1300 chargeIT Ladepunkte mit Online-Funktionen in Deutschland, Frankreich, Italien und Rumänien installiert.